



Aylin Tezel, Nellie Thalbach und Otto Waalkes für Deutschen Animationsprecherpreis 2019 nominiert

Pressemitteilung, Stuttgart 18. März 2019

Wer holt sich den goldenen Trickstar? Diese drei Schauspielerinnen und Schauspieler gehen ins Rennen als bester deutscher Synchronsprecher in einem Animationsfilm: Aylin Tezel, Nellie Thalbach und Otto Waalkes. Der Deutsche Animationsprecherpreis wird am 02. Mai 2019 im Renitenztheater Stuttgart beim Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) vergeben.

Von der knallharten TV-Kommissarin zum Animationsfilm: Die Schauspielerin **Aylin Tezel** leiht dem zotteligen Yeti-Mädchen Mechee im Film „**Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer**“ (2018) ihre Stimme. Die gebürtige Bielefelderin und ausgebildete Tänzerin hatte ihren Durchbruch mit Yasemin Şamderelis Überraschungserfolg „Almanya - Willkommen in Deutschland“, der im Wettbewerb der 61. Berlinale lief. Es folgten Hauptrollen in Oliver Kienles Kinofilm „Bis aufs Blut“ (First Steps Award), Uwe Jansons „Aschenputtel“, die (bis heute) durchgehende Rolle der jungen Kommissarin Nora Dalay im Dortmunder „Tatort“, der Deutsche Schauspielerpreis 2013 und ein Platz in der US-amerikanischen Serie „Homeland“.

Die zweite Nominierte ist **Nellie Thalbach**, die die Rolle des kleinen Dachs im Kinderanimationsfilm „**Der kleine Rabe Socke – Suche nach dem verlorenen Schatz**“ (2019) spricht. Die Tochter der Schauspielerin Anna Thalbach debütierte 2002 am Maxim Gorki Theater in der „Dreigroschenoper“ und stand u.a. mit ihrer Mutter an der Komödie am Kurfürstendamm in Berlin auf der Bühne. 2015 verkörperte sie ihre erste Fernsehrolle und war 2018 im Film „100 Dinge“ von Florian David Fitz zu sehen.

Otto Waalkes, kurz Otto, ist eine Koryphäe im Synchronsprecherfach. Seine unverwechselbare Stimme haucht dem grünen Grinch aus dem gleichnamigen Weihnachtsfilm „**Der Grinch**“ (2018) Leben ein. Der Komiker, Comiczeichner, Musiker, Schauspieler und Regisseur wusste schon früh seine Stimme gekonnt in seinen Sketchen einzusetzen und synchronisierte 1993 seine gezeichneten „Ottifanten“. Es folgten Sprechrollen im Disneyfilm „Mulan“ und der fünfteiligen „Ice Age“-Reihe als Faultier Sid.

Der Deutsche Animationsprecherpreis wird zum 11. Mal durch das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart vergeben und kürt den besten deutschen Synchronsprecher eines Animationslangfilms des vergangenen Jahres. 2018 nahm Axel Prahl, bekannt als Münsteraner Tatortkommissar, Musiker und Songwriter, den Trickstar für den besten Sprecher für seine Sprecherrolle als Käpt'n Sharky im gleichnamigen Film mit nach Hause.

Über das ITFS

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart – Festival of Animated Film (ITFS), wurde 1982 gegründet und ist eines der weltweit größten und wichtigsten Festivals für Animationsfilm. Auf dem Festival wird die ganze Bandbreite des aktuellen Animationsfilmschaffens mit Schnittstellen zu Visual Effects, Architektur, Kunst, Design, Games und Musik präsentiert. 2018 kamen über 100.000 Zuschauer nach Stuttgart, um ca. 1.000 Filme auf dem Open Air und in den Stuttgarter Innenstadtkinos zu sehen. Parallel zum ITFS findet die FMX statt. Als Europas größte Konferenz für Animation, Effekte, Games und immersive Medien veranstaltet die FMX gemeinsam mit dem ITFS die Businessplattform Animation Production Days, dem einzigen auf Animationsprojekte spezialisierten Koproduktion- und Finanzierungsmarkt in Deutschland.

Pressekontakt: presse@festival-gmbh.de
Rebecca Pfister, Tel.: 0711 925 46 120, pfister@festival-gmbh.de